

4. Juni: Eröffnung der Freilichtspiele 1938 am Noten Tor mit Goethes „Iphigenie auf Tauris“.
7. Juni: Neuregelung des Lademischlusses in den Sommermonaten beim Einzelhandel (Montag mit Freitag 18½ Uhr, Samstag 18 Uhr).
11. Juni: An der Ostseite des Weberhauses wurde eine Gedenktafel angebracht.
- „ Einweihung des HJ.-Heimes in Kriegshaber (Ortsgruppe 17).
- 11./12. Juni: Die Schriftleiter der größeren Zeitungen Schwabens in Augsburg.
15. Juni: Rundgebung des Reichsluftschutzbundes und der Hitlerjugend im Herlesaal anlässlich des HJ-tätigen Bestehens des RLV.
18. Juni: Der Referdinternationale der deutschen Fußball-Ländermannschaft, Ernst Lehner vom SZV. Schwaben-Augsburg, erhielt vom Oberbürgermeister der Stadt Augsburg aus Anlaß seines 41. Länderspiels die höchste Sportauszeichnung der Stadt, die „Goldene Sportplakette“.
19. Juni: Friedrich - von - Heßing - Jahrestagfeier in Göggingen.
21. Juni: Sonnenwende auf dem Maifeld, dem Bismarkturm und dem Hochablag.
25. Juni: Eröffnung der Ausstellung „Vierjahresplan und Schule“ im Saalbau Herle.
30. Juni: Die Polizeidirektion Augsburg wurde zum Polizeipräsidentium erhoben.
2. Juli: Aufstellung eines Beauftragten des Reichstreubänders der Arbeit in Augsburg.
- 2./3. Juli: Der Schwäbisch-Bayerische Sängerbund feierte anlässlich seines 75jährigen Bestehens sein Gausängerfest in Augsburg, zu dem sich 5000 Schwaben und 900 Voralberger einfanden.
5. Juli: Die Eisenbahnen Voralbergs wurden der Reichsbahndirektion Augsburg angegliedert.
8. Juli: Fertigstellung der neuen Tribüne am FVA-Platz.
- 9./10. Juli: 10-Jahrestagfeier der Gründung der Augsburger Hitler-Jugend.
- 16.-18. Juli: 4. Reichstagung des Buchbinderhandwerks in Augsburg.
19. Juli: Rückkehr der Augsburger HJ. aus München vom Josef-Neumaier-Gedenkmarfch mit neuen Fahnen.
20. Juli: 1. Fuggerhöfserenade 1938.
- „ Rückfest am Erweiterungsbau der Ritter-von-Steiner-Schule in der Bärenkellersiedlung.
25. Juli: Der Pilot der BFW., Otto Brindlinger, erhielt die „Goldene Sportplakette“ der Stadt Augsburg, die bis dahin erst dreimal verliehen worden war.
- „ Fertigstellung der Ratskeller-Terrasse.
- „ An der Schießgrabenstraße wurde ein 2. NSV.-Jungschwesternheim errichtet.
- 23./24. Juli: 29. ordentliche Verbandstagung des Verbandes der Bayerischen Wohnungsunternehmen E. V. im Ludwigsbau.
26. Juli: Übernahme der Spinnerei & Weberei am Spartenloch durch die Neue Augsburger Rattunfabrik.
29. Juli: Grabmäler Augsburger Patriaier bei den Instandsetzungsarbeiten in der St. Maria-Kirche entdeckt.
7. August: Das traditionelle Sommerfest der NSDAP. auf dem Hochablag.
- 11.-15. August: Die Stadt Augsburg überreichte der internationalen Mozartgemeinde in Salzburg zu ihrem 50-jährigen Bestehen ein Aquarell des Augsburger Mozarthauses als Gegengabe für das Bild v. Mozarts.
15. August: Einweihung einer Gedenktafel für die Gefallenen des Weltkrieges in der Buntweberei.
17. August: General Vuillemin, Chef des Generalstabs der französischen Luftwaffe, besichtigte in Begleitung von General der Flieger Milch und Generalmajor Udet die BFW.
18. August: Augsburgs größter Konzertsaal, der Ludwigsbau, wird erneuert.
- „ Die Spitalmühle, Am Rabenbad 3 (A 510), wurde abgebrochen.
20. August: Vor 40 Jahren starb der Musikmeister des Trompeterkorps des ehemaligen 4.Feld-Art.-Regts. in Augsburg Carl, der Komponist des Mussinamarsches.
- „ Einweihung des Parteihomes in der Bärenkellersiedlung, Ortsgruppe 27.
- 20./21. August: Eine öde-deutsche Hockeymannschaft weilte in Augsburg und gewann gegen den SZV. Schwaben 3 : 2.
26. August: Der bekannte ehemalige Augsburger Tenorbuffo Tomi Zvonar gestorben.
28. August: Abschluß der Freilichtspiele 1938 mit einem Gastspiel von Alexander Eych, Helge Nowwänge und Clara Ebers in Verdis „Nicoletto“.
30. August: Errichtung einer Geschäftsstelle zum Aufbau des NS.-Studentenbundes im Gau Schwaben.
7. September: Der Chefkonstrukteur der Bayerischen Flugzeugwerke, Dipl.-Ing. Prof. Willy Meiserfchmitt, wurde vom Führer auf dem Reichsparteitag Großdeutschland mit dem Deutschen Nationalpreis ausgezeichnet.